

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-B-S/024(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag, 30.08.2021	Soziokulturelles Zentrum Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	19:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 05.07.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung
- 6 Beratungen und Beschlussfassungen
 - 6.1 Aufnahme Gehweg „Welsleber Weg“ in die Prioritätenliste

6.2 Verbesserung der Verkehrssituation im Ortsteil Anker

7 Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Sollte die Sitzung nicht beendet werden, wird vorsorglich zur Fortführung der Sitzung am Mittwoch, den 01.09.2021, um 19 Uhr eingeladen.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Niko Zenker

Mitglieder des Gremiums

Christa Brandstetter

Evelyn Könnecke

Anja Maahs

Ulrich Schrader

Dr. rer. nat. Frank Thiel

Geschäftsführung

Eileen Herrmann

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Cindy Reichert

Fehlen angezeigt

 Öffentliche Sitzung

Vor Eröffnung der Sitzung hält Herr Dr. Zenker eine Rede zu Ehren des verstorbenen Herrn Otto Preuß:

Am 20. Juli verstarb der ehemalige Ortsbürgermeister Otto Preuß. Wir gedenken seinem bis zuletzt gezeigten Engagement für Beyendorf-Sohlen. Als bodenständiger Mensch war er Beyendorf-Sohlen eng verbunden und zeigte dies nicht nur durch sein Wirken im Heimatverein.

Otto Preuß war von 2009 – 2011 Ortsbürgermeister und prägte durch seine Arbeit bis heute die Arbeit des Ortschaftsrates. So setzte er sich zu Beginn seiner Tätigkeit Ziele, welche uns viele Jahre begleiteten und von denen wir auch heute noch profitieren. So setzte er sich für die Wiederaufnahme der Busverbindung zum Bördepark und allgemein in die Innenstadt ein, sorgte sich um die Weiterentwicklung des Wohngebietes „Am Kirschberg“ und er wollte eine weitere touristische Aufwertung von Beyendorf-Sohlen, zum Beispiel durch den weiteren Ausbau von Rad- und Wanderwegen.

Des Weiteren waren in dieser Zeit auch die Planungen für die neue Kita und die Forderung nach schnellem Internet in Beyendorf-Sohlen maßgebend.

Den Beschluss zur Gratulation von Geburtstagskindern und Ehe-Jubilaren führte er in seiner aktuellen Fassung herbei. Diese schöne Tradition ist damit auch heute noch eng mit Otto Preuß verbunden. Eine Tradition, die ich als heutiger Ortsbürgermeister gerne weiterführe.

Aber auch die baulichen Maßnahmen, unter anderem auch ein Fahrstuhl im SKZ, waren immer wieder Bestandteil seiner Arbeit als Ortsbürgermeister. Darum erfreute er sich umso mehr, dass er diesen noch benutzen konnte, um wieder einmal in die Räume des Heimatvereins zu gehen.

Otto wird uns immer als engagierter Bürger und Ortsbürgermeister in Erinnerung bleiben. Wir sind in Gedanken bei seiner Jutta und seiner Familie.

Es wird eine Gedenkminute für Herrn Preuß eingelegt.

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Dr. Zenker eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger.

 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Dr. Zenker stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest. Die Einladung ist den Ortschaftsräten rechtzeitig zugegangen und wurde ortsüblich bekannt gemacht. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 6 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben. Seitens der Ortschaftsräte gibt es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

3. Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 05.07.2021

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen bestätigt die Niederschrift vom 05.07.2021 mit 6:0:0.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Zenker bittet die anwesenden Einwohner darum, Fragen und Hinweise zum Ortsteil Anker unter TOP 6.2 vorzutragen. Es gibt keine Wortmeldungen.

5. Informationen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Dr. Zenker informiert über das am 18.09.2021 anlässlich des Eingemeindungsjubiläums in Beyendorf-Sohlen stattfindende zweite Stadtteilquiz. Dazu teilt er mit, dass die GWA am 01.09.2021 um 19:00 Uhr eine Beratung für die letzten Absprachen zur Vorbereitung der Veranstaltung durchführen wird. Zudem merkt er an, dass am Vorabend des großen Festes ein Festakt im kleinen Rahmen durchgeführt wird. Weiterhin berichtet er, dass für das zweite Stadtteilquiz 20 Stationen eingerichtet werden und somit mehr Stationen vorhanden sein werden als beim ersten Stadtteilquiz. Er geht erläuternd auf die geplanten Stationen ein:

<p><u>OT Anker</u></p> <p>① Gartenmarkt Findeklee „Stöbern und Stempel abholen“ (13:00 - 15:00 Uhr)</p> <p><u>Beyendorfer Dorfstraße</u></p> <p>② Reit- und Pensionsstall „An den Sohlener Bergen“ öffnet seine Stallungen zur Besichtigung und zum „Kinderreiten“ (13:00 - 17:00 Uhr)</p> <p>③ Geschichte der Höfe wird an deren Toren gezeigt (13:00 - 17:00 Uhr)</p> <p><u>Schulstraße</u></p> <p>④ Tag der offenen Tür in der Kirche Beyendorf (13:00-15:00 Uhr)</p> <p><u>Kreisstraße</u></p> <p>⑤ Freiwillige Feuerwehr wird Technik auf dem Vorplatz präsentieren (13:00 - 17:00 Uhr)</p> <p>⑥ Kindertagesstätte „Kleiner Maulwurf“ Glücksrad, Bastelangebote und andere Überraschungen. Interessierte können die Kita besichtigen. (09:30 - 12:30 Uhr)</p> <p><u>Gelände Partyservice Pohl</u></p> <p>⑦ Flohmarkt - Einnahmen als Spende für die Kinderfeuerwehr (09:00 - 13:00 Uhr)</p> <p>⑧ Kinderdisco mit Hüpfburg (14:00 - 17:00 Uhr)</p> <p>⑨ Straßentanz (18:00 - 23:00 Uhr)</p> <p><u>Kirchplatz Sohlen</u></p> <p>⑩ Kirche Sohlen präsentiert eine Ausstellung von Herrn Roßdeutscher, musikalisch untermalt mit Orgelmusik von Herrn Janotta (13:00 - 17:00 Uhr)</p>	<p><u>Gaststätte Olymp - Dorfplatz Sohlen</u></p> <p>⑪ Gaststätte und Hotel „Olymp“ stellt sich vor (13:00 - 17:00 Uhr)</p> <p>⑫ Die Elbeflößer stellen die 2021 bei der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit nominierte Flößerei vor und was dazu in Magdeburg passiert. (13:00 - 17:00 Uhr)</p> <p><u>Sohlener Mühlenweg</u></p> <p>⑬ Flugsportverein bietet Rundflüge an. Kosten pro Flug 35,00€ / 15 min., findet nur bei gutem Flugwetter statt, Abflugort kann je nach Windrichtung variieren, bitte lokale Beschilderung beachten. (10:00 - 19:00 Uhr)</p> <p><u>In und um das Soziokulturelle Zentrum</u></p> <p>⑭ Volkssolidarität zeigt die Ausstellung „Unsere Heimat“, ab 14:00 Uhr Vorstellung des Jubiläumsbuches und Autorenlesung (13:00 - 17:00 Uhr)</p> <p>⑮ Rassegeflügelverein mit Exoten-Ausstellung (13:00 - 17:00 Uhr)</p> <p>⑯ SV Beyendorf zeigt seine Chronik von der Gründung 1922 bis zur aktuellen Platzrekonstruktion (13:00 - 17:00 Uhr)</p> <p>⑰ Der Heimatverein zeigt das Heimatmuseum und hält Interessantes und Kurioses aus den Jahrhunderten bereit (13:00 - 17:00 Uhr)</p> <p>⑱ Schönebecker Treckerfreunde zeigen zusammen mit Treckerfreunden aus MD und Sohlen ihre Maschinen (13:00 - 17:00 Uhr)</p> <p>⑲ Jugendklub zeigt seine Räumlichkeiten (13:00 - 17:00 Uhr)</p> <p>⑳ Ortschaftsrat hat für Bürgeranliegen ein offenes Ohr (13:00 - 17:00 Uhr)</p>
--	--

Weiterhin setzt Herr Dr. Zenker darüber in Kenntnis, dass die Informationstafeln an den Standorten Schulstraße, Dorfplatz – ehemaliger Kotplatz und Dodendorfer Weg – Wassermühle erneuert und wieder aufgestellt wurden. Er wirft die Frage nach einem Termin für die offizielle Einweihung der Tafeln und Danksagung an die Sponsoren auf.

Hinsichtlich der Ortsbegehungen stellt Herr Dr. Zenker fest, dass er noch keine Rückmeldungen von Ortschaftsräten oder Bürgern dazu erhalten hat, welche Schwerepunkte begangen werden sollen. Er macht deutlich, dennoch eine Begehung durchführen zu wollen, und bittet um die Zuleitung von Hinweisen auf Problemschwerpunkte. Zudem schlägt er vor, in diesem Jahr eine punktuelle Begehung in der ganzen Ortschaft vorzunehmen und im nächsten Jahr wieder gesonderte Begehungen der einzelnen Ortsteile vorzunehmen.

Herr Dr. Zenker berichtet über den Diebstahl der neuen Zaunfelder am Friedhof Beyendorf, welcher am 16.08.2021 durch den Eigenbetrieb SFM bei der Polizei angezeigt wurde. Er schätzt es als erschreckend ein, dass die Täter keinen Respekt vor der Schädigung eines Friedhofes hatten, und äußert die Hoffnung, dass die Täter ermittelt werden können. Herr Dr. Zenker kündigt an, darüber zu informieren, wenn sich neue Erkenntnisse zum Sachverhalt ergeben. Ein Einwohner empfiehlt, als neue Einfriedung für den Friedhof einen Maschendrahtzaun zu verwenden, da die Gefahr des Diebstahls geringer wäre.

6. Beratungen und Beschlussfassungen

6.1. Aufnahme Gehweg „Welsleber Weg“ in die Prioritätenliste

Herr Dr. Zenker zitiert den Inhalt des vorliegenden Antrages und macht erläuternde Ausführungen dazu. Er stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen beschließt den folgenden Antrag mit 6:0:0:

Antrag öffentlich	Datum 30.08.2021	Nummer A0188/21
Absender Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen Ortsbürgermeister Dr. Niko Zenker		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 07.10.2021	
Kurztitel Aufnahme Gehweg „Welsleber Weg“, in die Prioritätenliste		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Gehweg „Welsleber Weg“ im Ortsteil Beyendorf-Sohlen ist mit ortsüblichem Pflaster zu befestigen.

Sollte eine kurzfristige Umsetzung der Baumaßnahme nicht möglich sein, wird darum gebeten, den Gehweg als mittelfristige Maßnahme in die Prioritätenliste für Gehwege aufzunehmen.

Begründung:

Der Gehweg befindet sich im Ortsteil Beyendorf-Sohlen und ist ca. 70m lang und ist nur mit feinem Schotter befestigt. Gerade der Winter 2021 hat gezeigt, dass die vorhandene Schotterstruktur des Gehweges keine Möglichkeit gibt, dort effizient den Gehweg von Schnee zu befreien. Gleichzeitig ist der jetzige Zustand bei nassem Wetter eine Gefahrenquelle, gerade auch für ältere Bürger mit Rollatoren oder Rollstühlen.

Dr. Niko Zenker
Ortsbürgermeister Beyendorf-Sohlen

6.2. Verbesserung der Verkehrssituation im Ortsteil Anker

Herr Dr. Zenker teilt mit, dass der ursprünglich für die heutige Sitzung eingereichte Antrag gemeinsam mit den Anwohnern überarbeitet wurde und die neue Fassung als Tischvorlage an die Ortschaftsräte ausgereicht wurde. Er macht deutlich, dass vorwiegend die Begründung des Antrags ergänzt wurde. Herr Dr. Zenker geht erläuternd auf die einzelnen Beschlusspunkte ein.

Bezug nehmend auf den Beschlusspunkt 3 gibt Frau Brandstetter den Hinweis auf die Zuständigkeit der Autobahn GmbH und empfiehlt, diese zu ergänzen, da der Handlungsauftrag sonst gegebenenfalls nicht zielführend wäre. Herr Dr. Zenker ist einverstanden.

Herr Dr. Thiel merkt an, dass bereits ein Bebauungsplan für das Gewerbegebiet Eulenberg vorhanden ist, und äußert die Befürchtung, dass später die Aussage getroffen wird, dass die Abfahrt Wanzleben genutzt wird. Er wirft die Frage auf, inwieweit diese Verkehrsführung umsetzbar wäre, und macht deutlich, dass dennoch eine zeitnahe Lösung für das Gewerbegebiet Osterweddingen entwickelt werden muss. Herr Schrader erinnert daran, dass im Rahmen der Diskussionen über die Ansiedlung von Amazon die Schaffung einer direkten Ausfahrt von der B81 in Rede stand. Er merkt an, dass die Umsetzung dieser Idee schon eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssituation darstellen würde. Herr Dr. Zenker bietet an, diese Anregung in den Antrag aufzunehmen.

Darüber hinaus nimmt Herr Schrader Bezug auf den Beschlusspunkt 2 und schätzt eine grundsätzliche Sperrung für den LKW-Verkehr als unrealistisch ein. Er verweist auf die Betriebe in der Ortschaft, die durch LKW beliefert werden, und die Notwendigkeit der Zufahrt zum Bördepark und zu den Betrieben in Reform / Hopfengarten. Er schlägt vor, die Sperrung auf den LKW-Verkehr mit dem Zielort Gewerbegebiet Osterweddingen zu beschränken.

Ein Anwohner des OT Anker informiert über die Absicht des damaligen Bürgermeisters von Osterweddingen, eine direkte Ausfahrt im Bereich zwischen der Kreuzung A14 und der B81 zu schaffen. Dies wurde abgelehnt, da der Abstand zwischen den beiden Ausfahrten zu kurz gewesen wäre. Weiterhin geht er auf die Planungen zum Gewerbegebiet Eulenberg ein und gibt die Einschätzung, dass die Umsetzung des Vorhabens noch einige Jahr in Anspruch nehmen wird. Der Anwohner gibt den Hinweis, dass die damalige Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet gesperrt wurde, und regt an, diese wieder zu öffnen. Zudem setzt er über die Aussage des Tiefbauamtes in Kenntnis, dass die Baulast für den Straßenabschnitt zwischen Autobahnabfahrt und Ortseingangsschild beim Land liegt. Dennoch habe das Tiefbauamt zugesagt, die schadhafte Stellen im Straßenbelag auszubessern und den Absatz auszugleichen.

Er führt aus, dass aufgrund des finanziellen Umfangs der Baumaßnahme jedoch eine Ausschreibung erfolgen muss. Er teilt mit, dass das Ausschreibungsverfahren voraussichtlich ein Jahr dauern wird.

Ferner berichtet der Anwohner, dass in den nächsten Tagen eine Blackbox an der Straßenbeleuchtung im OT Anker angebracht werden soll, um rund um die Uhr eine Verkehrszählung durchzuführen und diese auszuwerten. Gegebenenfalls könnte die Lärmbelastung im OT Anker mit den aktuellen Werten neu berechnet werden. Er äußert die Hoffnung, dass die Verkehrsteilnehmer die Blackbox für einen Blitzer halten und somit ordnungsgemäß fahren. Er äußert die Ansicht, dass sich die Situation hinsichtlich der Geschwindigkeitsüberschreitungen nicht verbessert hat. Diesbezüglich schätzt er es als zielführender ein, wenn der mobile Blitzer zweimal wöchentlich im OT Anker eingesetzt werden würde. Er merkt an, dass nun die Ergebnisse der Blackbox sowie die Asphaltreparatur abzuwarten sind.

Ein weiterer Anwohner des OT Anker nimmt Bezug auf sein in der Stadtratssitzung am 15.07.2021 vorgetragenes Anliegen und erkundigt sich nach der Antwortfrist auf Einwohneranfragen. Herr Dr. Zenker informiert, dass die Frist üblicherweise vier Wochen beträgt und kündigt an, beim Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zu dieser Thematik nachzufragen. Zudem sichert er zu, bei der Einbringung des heute zu beschließenden Antrages im Stadtrat auch die Unterschriftenliste der Einwohner zu übergeben, um die Bedeutung des Anliegens zu untermauern.

Herr Dr. Zenker stellt die vorgenannten Änderungswünsche zum Antrag zur Einzelabstimmung:

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen beschließt die folgenden Änderungen einstimmig mit 6:0:0:

Beschlusspunkt 2: Streichungen:

- Aufnahme von Gesprächen durch die Verwaltung der Landeshauptstadt mit der Gemeinde Sülzetal und dem Landkreis Börde zur Sperrung des OT Anker für LKW-Durchgangsverkehr, ~~zumindest aber für LKW~~ mit dem Ziel Gewerbegebiet „Osterweddingen“

Beschlusspunkt 3: Ergänzungen:

- Aufnahme von Gesprächen durch die Verwaltung der Landeshauptstadt mit dem Land Sachsen-Anhalt, dem Bund, ggf. weiteren Partnern (**z.B. Autobahn GmbH**), zur frühzeitigen Schaffung einer direkten Ausfahrt für LKW an der A14 / **B81**– nicht erst mit der Errichtung des Gewerbegebietes Eulenberg

Beschlusspunkt 4: Streichung:

- Regelmäßige Kontrolle und Reparatur des Straßenbelages im OT Anker, sodass ~~unnötige~~ Vibrationen durch Straßenschäden vermieden werden können.

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen beschließt die so geänderten Beschlusspunkte mit 6:0:0.

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen beschließt den folgenden Antrag einstimmig mit 6:0:0:

Antrag öffentlich	Datum 30.08.2021	Nummer A0189/21
Absender Büro des Oberbürgermeisters		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	07.10.2021	

Kurztitel Verbesserung der Verkehrssituation im Ortsteil Anker

Der Stadtrat möge beschließen:

Zur Verbesserung der angespannten Verkehrssituation im Ortsteil Anker sind folgende Maßnahmen kurz- bzw. mittelfristig umzusetzen:

- Errichtung einer festen Blitzeranlage für beide Fahrrichtungen, alternativ der Einsatz einer mobilen Blitzeranlage mindestens zweimal in der Woche – auch nachts
- Aufnahme von Gesprächen durch die Verwaltung der Landeshauptstadt mit der Gemeinde Sülzetal und dem Landkreis Börde zur Sperrung des OT Anker für LKW-Verkehr mit dem Ziel Gewerbegebiet „Osterweddingen“
- Aufnahme von Gesprächen durch die Verwaltung der Landeshauptstadt mit dem Land Sachsen-Anhalt, dem Bund, ggf. weiteren Partnern (z.B. Autobahn GmbH), zur frühzeitigen Schaffung einer direkten Ausfahrt für LKW an der A14 / B81– nicht erst mit der Errichtung des Gewerbegebietes Eulenberg
- Regelmäßige Kontrolle und Reparatur des Straßenbelages im OT Anker, sodass Vibrationen durch Straßenschäden vermieden werden können.

Begründung:

Bis dato gibt es keine direkte Anbindung des Gewerbegebietes Osterweddingen an die Autobahn A14. Der kürzeste Weg für LKW erfolgt durch die Ortslage Anker. Dies wiederum führt dazu, dass den Ortsteil „Anker“ momentan etwa 1.800 LKW täglich passieren, um von Osten her ins Gewerbegebiet zu gelangen bzw. dieses zu verlassen. Davon bewegen sich allein 500 LKW in den Nachtstunden zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr durch den Ort. Dies bedeutet, dass täglich 24 Stunden eine durchgehende Lärmbelastung durch die LKW-Bewegungen verursacht wird. Es vergeht also buchstäblich keine einzige Minute, in der nicht ein LKW den Ort durchfährt.

Von den Vibrationen durch Straßenschäden gem. Punkt 4 sind natürlich vornehmlich die Anwohner betroffen. Sie stellen fest, dass die aufkommende Vibration auf einem erträglichen Niveau ist, wenn der passierende Schwerlastverkehr sich an die Geschwindigkeitsvorgaben hält. Dies ist immer dann der Fall, wenn im Ortsteil mobile Blitzanlagen in beiden Fahrrichtungen aktiv sind. Daher auch die Forderung unter Punkt 1.

Eine deutliche Entlastung dieser Situation würde nur ein direkter Autobahnabzweig ins Gewerbegebiet bringen. Langfristig ist damit zu rechnen, wenn das Gewerbegebiet Eulenberg errichtet wird. Die hier geforderten Gespräche sollen diese Abfahrt (welche dann für beide Gewerbegebiete genutzt werden kann) schnellstmöglich realisieren.

Dr. Niko Zenker
Ortsbürgermeister Beyendorf-Sohlen

7. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Frau Brandstetter bittet um eine Information der Stadtverwaltung hinsichtlich des weiteren Vorgehens bezüglich des Regenrückhaltebeckens im Wiesengrund in Beyendorf. Das Becken sei stark verschliffen und es wurde vorerst mit der provisorischen Ausbaggerung begonnen. Sie macht deutlich, dass das Becken nach dem Starkregen vollgelaufen ist und das Wasser in die Sülze ablaufen könnte, die aber wiederum ebenso verschliffen ist. Dazu führt sie aus, dass im Bereich der Brücke am Reitplatz aufgrund des starken Bewuchses schon kein Wasser mehr sichtbar ist. Sie verweist kritisch auf den notwendigen Erhalt des Durchflusses und wirft die Frage auf, welche Maßnahmen beabsichtigt sind und wann diese umgesetzt werden. Herr Dr. Zenker merkt an, dass der Unterhaltungsverband für die Pflege des Gewässers zuständig ist.

Herr Schrader informiert über die Anfrage eines Bürgers bezüglich der auf dem Platz vor der Kirche in Beyendorf abgestellten Container und Containerfahrzeuge. Zudem wurde auf den Austritt von Motoröl hingewiesen. Darüber hinaus sei auch das Gartengrundstück zwischen dem Sportplatz und dem OT Anker mit Containern zugestellt. Herr Dr. Zenker merkt an, dass es sich bei dem Platz vor der Kirche um ein Privatgrundstück handelt. Zu klären ist jedoch, ob bezüglich des austretenden Motoröls Handlungsbedarf besteht. Weiterhin ist zu prüfen, ob es sich bei dem in Rede stehenden Gartengrundstück ebenfalls um ein Privatgrundstück handelt.

Weiterhin nimmt Herr Schrader Bezug auf die Hecke, die sich entlang des Weges zwischen der Brücke an der Roten Mühle und den Sohlener Bergen befindet. Er informiert, dass in diesem Bereich immer mehr Grünschnitt entsorgt wird. Herr Dr. Zenker merkt an, dass dies der Stadtverwaltung zu melden ist.

Auf Nachfrage der Frau Maahs teilt Herr Dr. Zenker mit, dass ihm noch kein Fertigstellungstermin für den Spielplatz in Beyendorf bekannt ist.

Herr Dr. Zenker schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Niko Zenker
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann
Schriftführerin